

# **MRV-Bericht für das Berichtsjahr 2025, nach Art. 12 (2) EU-VO 2024/1787 zu Methanemissionen im Öl- und Gassektor, der RAG Austria AG und der REP GmbH**

---

Entsprechend den Vorgaben von Art. 12 (2) der EU-VO 2024/1787 ist durch den in der Union niedergelassenen Betreiber, ein Bericht zu den Methanemissionen für das Geschäftsjahr 2025 vorzulegen.

In diesem Bericht sind dazu die Methanemissionen in Bezug auf die Erdgasproduktion sowie die Erdgasspeicherung der RAG Austria AG und die Methanemissionen in Bezug auf die Erdölproduktion der REP GmbH in Oberösterreich und Salzburg angeführt.

Erstellt: Energie- und Emissionsmanagement  
office@rag-austria.at

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bemerkungen .....	3
2. Ergebnisse der Quantifizierung .....	4

## 1. Allgemeine Bemerkungen

Entsprechend den Vorgaben des Art. 12 Abs (2) der EU-VO 2024/1787 ist, durch den in der Union niedergelassenen Betreiber, ein Bericht zu den Methanemissionen für das Berichtsjahr 2025 vorzulegen.

RAG betreibt schon seit Jahren ein effektives Emissionsmanagement von Treibhausgasen und besitzt schon ein umfangreiche Berichtswesen dazu, welches auf Messungen und interner Dokumentation von emittierten Mengen beruht. Für die Vorlage dieses Berichtes wird daher nicht grundsätzlich auf allgemeine Emissionsfaktoren zurückgegriffen, sondern überwiegend der bereits vorliegende genauere Datenbestand von RAG verwendet. Für einige wenige Bereiche wurden noch spezifische Emissionsfaktoren verwendet, wie z.B. für Werte von „Incomplete Combustion“.

- RAG Austria AG und REP GmbH legen einen gemeinsamen MRV-Bericht (**M**asurement, **R**eporting & **V**erification).
- Bei den Erdgasspeicheranlagen ist RAG operativer Betreiber, am Projekt sind jedoch JV-Partner mit unterschiedlichen Eigentumsanteilen beteiligt. Es werden 100% der Emissionen auf österreichischem Boden von uns als operativer Betreiber berichtet.
- Unterschiede in emittierten Methanmengen und berichteten Mengen an produziertem und gespeichertem Erdgas, Begleitgas und sonstigen Gasarten sind ob der unterschiedlichen Methananteile evident.
- RAG Austria AG und REP GmbH berichten die Methanemissionen in folgenden Kategorien, in Anlehnung an OGMP 2.0:
  - Fugitive Emissionen – Quantifizierung der Methanemissionen an der Quelle aus den Ergebnissen der LDAR-Kampagnen
  - Venting – Betriebliche Erfassung und Quantifizierung der Emissionen bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten und prozessbedingten Emissionen. RAG verfügt über detaillierte Aufzeichnungen der Emissionen der vergangenen Jahre. Ein Großteil ist auf normativ vorgegebene, bauartbedingte bzw. sicherheitsrelevante Emissionsvorgänge zurückzuführen. Diese Emissionen werden zukünftig auch als Ausnahme in den nach Artikel 32 festgelegten Standards bzw. technischen Vorschriften zu finden sein.
  - Incomplete Combustion - Berechnung mit allgemeingültigen Faktoren (OGMP2.0)
  - Wir möchten aber darauf hinweisen, dass hinsichtlich der verwendeten Begriffe Venting, Flaring (Abfackeln), Incomplete Combustion und fugitive Emissionen es unterschiedliche Definitionen gibt. Dies betrifft insbesondere die Begriffe nach IPCC, OGMP, EU-VO 2024/1887 und österreichische OLI-Meldung.

Der Bericht gibt die bestmögliche Abschätzung unser Methanemissionen, basierend auf unserer Datenlage, wieder.

## 2. Ergebnisse der Quantifizierung

Für das Berichtsjahr 2025 berichtet RAG Austria AG und REP GmbH folgende Methanemissionen.

	Nm <sup>3</sup> <sub>CH4</sub>	t <sub>CH4</sub> (Dichte 0,75kg/Nm <sup>3</sup> lt. UBA Wien)	t <sub>CO2 Äquivalent</sub> (GWP 100 = 29,8)
<b>Methanemissionen RAG&amp;REP 2025</b>			
incomplete Combustion	50.056	38	1.119
Fugitive Emissionen LDAR	14.853	11	332
Venting	276.882	208	6.188
<b>Gesamt CH4 Emissionen</b>	<b>341.792</b>	<b>256</b>	<b>7.639</b>

*Tabelle 1 Methanemissionen RAG & REP 2025*

Aus der Tabelle 1 sind die gesamten Methanemissionen der RAG Austria AG und der REP GmbH für das Jahr 2025 zu entnehmen.